



# JAHRESBERICHT 2022

Rückblick der Abteilung  
Jugend und Junge Erwachsene

## Vorwort

### Liebe Interessierte und Engagierte in der Jugendpastoral,

das Jahr 2022 war sicherlich in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr. Während zu Beginn des Jahres noch viel von Corona die Rede war, so wurde doch im Februar alles vom Krieg in der Ukraine überschattet. Die Folgen für so viele Menschen weltweit sind noch gar nicht richtig abzusehen und doch spüren wir, wie dieser so schreckliche Krieg auch unseren Alltag und die Herausforderungen für uns als Kirche in unserer Arbeit mit jungen Menschen verändern. Wir sind dankbar für die vielen kleinen und großen Solidaritätsaktionen und -zeichen, die junge Menschen in unserem Bistum senden. Das gibt Hoffnung!

Veränderungen gab es auch in der Abteilung „Jugend und Junge Erwachsene“. Seit dem 1. Oktober hat Alexandra Kunkel die Leitung der Abteilung von Jugendpfarrer Alexander Best übernommen. Für die geistliche Begleitung der Jugend im Bistum ist nun Pater André Kulla OMI als Diözesanjugendseelsorger zuständig. Wir danken an dieser Stelle Alexander Best für seine Arbeit im Dienst an der Jugend des Bistums und wünschen ihm für seine Tätigkeit als Pfarrer von Bruchköbel Gottes Segen!

In unseren drei Dezernaten „Glaube erleben“, „Jugendverbände und Gemeinschaften“ und „Lebensorientierung“ ist auch im vergangenen Jahr viel passiert und junge Menschen konnten auf vielfältige und tiefe Weise ihrem eigenen Glauben auf die Spur kommen. Davon berichtet unser Jahresbericht.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen und grüßen Euch herzlich aus Fulda!

Alex und André

## Inhalt

### Sachgebiete

Abteilungsleiterin	4
Diözesanjugendseelsorger	5
BDKJ Diözesanverband / Jugendwerk St. Michael e. V. / JJE	6
Politische Bildung	7
Freiwilligendienste	8
Religiöse Bildung / Ministrantenpastoral	9
Prävention	10
KJF / Junge Erwachsene	11
DPSG	12
KjG	13
Jugendreferat Hanau	14
Jugendreferat Kassel	15
Jugendreferat Marburg / Amöneburg	16
Schülerseelsorge	17
Berufungspastoral	18
Werksstudentin Kassel und Duales Studium	19

### Themen

Allgemeine Statistik	20
Jugendgottesdienste	21
Berufungspastoral	22
Katholische Hochschulgemeinde	23
Freizeitangebote	24
Religiöse Bildung und Ministrantenpastoral	25
Spirituelle und religiöse Angebote	26
Bildungsangebote	27
Praise im Park	28
Politische Bildung	30
Präventionsarbeit	31
Freiwilligendienste	32
Freiwilligendienste in den Jugendreferaten	34
Tage religiöser Orientierung	35
Ökumenische Zusammenarbeit	36
Verschiedene Angebote	37

### Verwaltung

Verwaltung	38
Häuser im Jugendwerk St. Michael	44
Adressen	45
Impressum	47

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Abteilungsleiterin

Seit 01. Oktober 2022 ist die Abteilungsleitung „Jugend und Junge Erwachsene“ im Fachbereich „Pastoral-Bildung-Kultur“ des Bischöflichen Generalvikariats neu strukturiert. Die Leitung der Abteilung umfasst nun die Stelle der Abteilungsleitung und den Diözesanjugendseelsorger. In der Stelle der Abteilungsleitung sind alle Abläufe zur Leitung und Führung einer Abteilung vereint. Neben vielen organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben hat die Abteilungsleitung auch einen inhaltlichen Auftrag.

Gemeinsam mit den Dezernatsverantwortlichen der Abteilung koordiniert und gestaltet sie die Jugendpastoral, v.a. die Großveranstaltungen wie Weltjugendtage, Praise im Park, 72-Stunden-Aktion und ähnliches.



**Alexandra Kunkel**

39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-306  
alexandra.kunkel@  
bistum-fulda.de

[www.jugend-bistum-fulda.de](http://www.jugend-bistum-fulda.de)

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Diözesanjugendseelsorger

Seit dem 1. Oktober wurde die Stelle des Diözesanjugendpfarrers aufgeteilt in eine Stelle für Abteilungsleitung und eine halbe Stelle für den Diözesanjugendseelsorger. Dieser ist verantwortlich für die geistliche Begleitung der Jugend im Bistum Fulda. Er engagiert sich in den verschiedenen Großprojekten der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene, ist Ansprechpartner für Jugendgottesdienste in den Dekanaten und Verbänden und begleitet junge Menschen auf ihrem Glaubensweg. Als Teil des Abteilungskreises gibt er inhaltliche Impulse für die Gestaltung der Jugendpastoral im Bistum.

Er steht in engem Austausch mit der Abteilungsleiterin. Gemeinsam sind beide für die Gestaltung der Pastoral für und mit jungen Menschen im Bistum verantwortlich.



**Pater André Kulla**

20 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-367  
dioezesanjugendseelsorger@  
bistum-fulda.de

[www.jugend-bistum-fulda.de](http://www.jugend-bistum-fulda.de)

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### BDKJ-Diözesanverband Fulda / Jugendwerk St. Michael e. V. / JJE

Die BDJ-Geschäftsführung ist für die Leitung der BDJ-Diözesanstelle mit den beiden Referaten politische Bildung und Freiwilligendienste verantwortlich. Neben der Umsetzung der Beschlüsse der Diözesanversammlung und der Finanzplanung vertritt die BDJ-Geschäftsführung gemeinsam mit weiteren gewählten Vorstandsmitgliedern die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Mitgliedsverbände in politischen und kirchlichen Gremien.

Die Geschäftsführung des Jugendwerk St. Michael e. V. ist für die Leitung der beiden Jugendbildungshäuser, dem Thomas-Morus-Haus in Hilders und dem Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen verantwortlich.

Die Verwaltungsleitung der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene unterstützt bei Großveranstaltungen und Versicherungen, ist für die Koordination und Entwicklung der Verwaltungsabläufe Jugend und Junge Erwachsene und die Koordination des Zuschusswesens zuständig.



**Thomas Schreiner**  
39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-368  
thomas.schreiner@  
bistum-fulda.de  
www.bdkj-fulda.de

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Politische Bildung (BDJ)

Das Referat Politische Bildung ist für die Planung und Durchführung von offenen Angeboten der non-formalen und informellen politischen Jugendbildung verantwortlich. Hierunter zählen vor allem Workshops und Seminare. Darüber hinaus unterstützt das Referat die Mitgliedsverbände in ihrer jeweiligen politischen Arbeit. Thematisch leitend sind hierbei für die Arbeit des Referates jugendpolitische Anliegen, wie z.B. Rassismus/Toleranz, Demokratie, Partizipation und Integration.

Hierzu werden sowohl Kooperationen mit Mitgliedsverbänden als auch externen Einrichtungen der politischen Jugendbildung und weiteren Akteur:innen der kirchlichen Jugendarbeit geschlossen – so z.B. in der Durchführung und Planung der alljährlich stattfindenden Sternsinger:innenaktion oder der Gestaltung der BDJ Jugendgottesdienste.

Das Referat ist darüber hinaus für die Herausgabe des halbjährlich erscheinenden BDJ Magazins und für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Über das bisher genannte Angebot hinaus werden die diözesanen Mitgliedsverbände ‚Katholische Landjugend Bewegung‘ (KLJB), ‚Katholische Studierende Jugend‘ (KSJ) und die ‚Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens‘ (J-GCL) in ihrer politisch/organisatorischen Verbandsentwicklung begleitet und unterstützt. Dies beinhaltet mit einem reservierten Stellenanteil die Fort- und Weiterbildung der Leitungen und der jeweiligen Teams in politischen Themen, sowie die teilweise Übernahme von geschäftsführenden Tätigkeiten.



**Lisa Coburger**  
39 Wochenstunden

**Alicia Mathes**  
30 Wochenstunden  
(ab 11/2022)

BDJ Fulda  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-434  
0661/87-120

lisa.coburger@bistum-fulda.de  
alicia.mathes@  
bistum-fulda.de  
www.bdkj-fulda.de

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Freiwilligendienste (BDKJ)

Der BDKJ Fulda ist Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und Träger des Bundesfreiwilligendienstes (BFD).

Die Freiwilligendienste sind eine besondere Form des zivilgesellschaftlichen Engagements. Sie bieten jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, sich in sozialen Einrichtungen zu engagieren und konkrete Praxiserfahrungen zu sammeln. Bildungsseminare begleiten die praktische Arbeit und machen den besonderen Lerncharakter des BFD und des FSJ deutlich. Die Erfahrungen der Freiwilligen in der Arbeitsrealität einer sozialen Einrichtung werden in der Bildungsarbeit reflektiert und aufgearbeitet. Die konzeptionellen Ziele sind im Einzelnen:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung (ganzheitliche Persönlichkeitsbildung)
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Sensibilisierung für gesellschaftliche Zusammenhänge (politische Bildung)
- Räume gelebten Glaubens eröffnen (religiöse Bildung)
- Lernen von Beteiligung und Mitbestimmung (Partizipation)
- Auseinandersetzung mit anderen Lebenswelten (interkulturelle Bildung)
- Berufliche Orientierung



#### Gabriele Krieg-Hartmann

19,5 Wochenstunden

#### Antje Springer

25 Wochenstunden

#### Luisa Gehring

39 Wochenstunden

#### Anja Zilian

30 Wochenstunden

Freiwilligendienste  
im Bistum Fulda  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-396

freiwilligendienste@  
bistum-fulda.de

www.freiwilligendienste-bistum-  
fulda.de

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Religiöse Bildung / Ministrant/innenpastoral

Das Referat „Religiöse Bildung“ ist für die Planung und Durchführung der Fahrt zum internationalen Weltjugendtag verantwortlich, der alle zwei bis drei Jahre stattfindet. Auch die Organisation des diözesanen Weltjugendtages am Palmsonntagswochenende fällt in das Aufgabengebiet des Referats. Zu dieser Stelle gehören zudem Referent/innentätigkeiten bei den Jugendverbänden und Firmgruppen des Bistums, die Kooperation mit anderen Arbeitsgebieten des Fachbereichs Pastoral Bildung und Kultur sowie die Konzeption und Durchführung neuer spiritueller Veranstaltungen.

Das Referat Ministrant/innenpastoral ist für Planung und Durchführung der Ministrant/innenromwallfahrt sowie des diözesanen Ministrant/innentages verantwortlich. Dazu kommen Referent/innentätigkeiten für Ministrant/innengruppen in den Pfarrgemeinden und diözesane Schulungsangebote für Ministrant/innen.

Auch die diözesane Sternsingeraussendung sowie weitere Aufgaben im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen liegen beim Referat Ministrant/innenpastoral.

Weiterhin gehört die Referent/innentätigkeit im Rahmen der Präventionsarbeit zu den Aufgaben des Referats.



#### Andrea Koob

39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-474

andrea.koob@bistum-fulda.de

www.jugend-bistum-fulda.de

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Prävention

Der Arbeitskreis Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist für die Konzipierung, Evaluation, Weiterentwicklung und Anpassung des Schulungskonzeptes der Präventionsschulungen verantwortlich. Die Koordination und Umsetzung des Schulungskonzeptes mit einem Team von 16 Referent/innen wird durch das Referat gesteuert und begleitet. Die Erarbeitung des Schutzkonzeptes für die Jugendpastoral und das Erstellen von Schulungsmaterialien liegt in der Verantwortung des Referats. Um gute Präventionsarbeit zu leisten, ist eine dauernde Vernetzung mit unterschiedlichen Stellen und Gremien notwendig. Im Verwaltungsbereich werden in enger Absprache alle Formalitäten (erweitertes Führungszeugnis, Selbstverpflichtung) durch Simon Herget übernommen.

Das Referat ist ansprechbar bei allem, was die Prävention sexualisierter Gewalt im Jugendbereich (Pfarrei und Verbände) betrifft, sowohl für Ehrenamtliche als auch für Kollegen/innen.



**Gabriele Krieg-Hartmann**

5 Wochenstunden

**Paul Kowalski**

5 Wochenstunden

0661/87-367

Praevention.jje@  
bistum-fulda.de

[www.jugend-bistum-fulda.de](http://www.jugend-bistum-fulda.de)

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Referent KJF / Junge Erwachsene

Das Referat KJF umfasst folgende Aufgabenbereiche: Begleitung, Fort- und Weiterbildung der Leitungen und der jeweiligen Teams. Ansprechpartner für Mitglieder und Gruppen der Verbände und Geschäftsführung. Außerdem Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, unter anderem auch von „Praise im Park“. Weiterhin werden die Verbände in hauptamtlichen Strukturen vertreten, Schulungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt organisiert und durchgeführt, in hauptamtlichen Arbeitsgruppen und Gremien mitgearbeitet. Im Rahmen der Stelle „KJF“ wird das katholische Jugendfestival „Praise im Park“ hauptamtlich betreut.

Das Referat „Junge Erwachsene“ schafft Angebote für junge Menschen, die nicht mehr explizit von der klassischen Jugendarbeit angesprochen werden und noch nicht zur Zielgruppe der Familien- oder Erwachsenenbildung zählen. Bestehende Angebote verschiedener Akteure werden an die Zielgruppe weitergegeben und um eigene Angebote in Kooperation mit anderen Trägern ergänzt.



**Markus Goldbach**

39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-372

[www.kjf-fulda.de](http://www.kjf-fulda.de)

[www.jugend-bistum-fulda.de](http://www.jugend-bistum-fulda.de)

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### DPSG

Das Referat der DPSG begleitet die Ehrenamtlichen, die auf Diözesanebene in Diözesanvorstand, Diözesanleitung, Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen aktiv sind. Hierzu zählen die Gremienarbeit mit Diözesanvorstand und Diözesanleitung genauso wie die Vor- und Nachbereitung der jährlichen Diözesanversammlung und der Stufenkonferenzen.

Mehrmals im Jahr bieten wir zur Fort- und Weiterbildung Ausbildungsveranstaltungen für DPSG Gruppenleiter\*innen an. Zusätzlich arbeiten wir bei der Vorbereitung und Durchführung von Diözesanveranstaltungen mit, wie beispielsweise der alljährlichen Aussendung des Friedenslichts aus Betlehem.

Wir sind ansprechbar für alle Stämme und Leiter\*innen in unserem Diözesanverband bei pädagogischen, pfadfinderischen und organisatorischen Fragen. Neben der pädagogischen Begleitung sind wir zuständig für die Mitgliederverwaltung, Abrechnung und Zuschussstellung unserer Maßnahmen und Vernetzung aller Ebenen.



#### Verena Elgner (Enie)

39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-392  
verena.elgner@  
bistum-fulda.de

[www.dpsg-fulda.de](http://www.dpsg-fulda.de)

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Katholische junge Gemeinde

Das Referat der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) begleitet und unterstützt aktiv ehrenamtliche Mitglieder in KjG Ortsgemeinschaften sowie Gremien und Arbeitskreisen auf diözesaner Ebene im gesamten Bistumsgebiet. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Vorbereitung, Koordination und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, um die Fähigkeiten und Kenntnisse der Ehrenamtlichen zu erweitern.

Zusätzlich organisiert und führt das Referat spirituelle und freizeitpädagogische Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen durch. Ein weiterer wichtiger Bereich ist das allgemeine Verwaltungsmanagement des Verbandes im Bistum Fulda, einschließlich Mitgliederverwaltung und Geschäftsführung.

Das Referat arbeitet mit anderen Trägern der Jugendhilfe zusammen, um Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte zu realisieren. Durch Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Pflege und Erweiterung von Netzwerken trägt das Referat dazu bei, die Interessen junger Menschen bestmöglich zu vertreten.



#### Sophia Ruhl

39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-373  
sophia.ruhl@bistum-fulda.de

[www.kjg-fulda.de](http://www.kjg-fulda.de)

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Jugendreferat Hanau

Die Regionalstelle Hanau befindet sich im Dechant-Diel-Haus in Hanau und ist eine Außenstelle der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über die Dekanate Kinzigtal und Hanau. Das Team ist aus einer halben Stelle JugendbildungsreferentIn, einer FSJ Stelle und einer halben Stelle Verwaltungskraft zusammengesetzt. Wir veranstalten gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern der Pfarreien oder auch den ortsansässigen Verbänden unterschiedliche Angebote für Messdiener/innen, Jugendliche und Junge Erwachsene im südlichen Teil des Bistums. Des Weiteren unterstützen wir die Abteilung Jugend und Junge Erwachsene auf diözesaner Ebene, wie der Mini-Romwallfahrt oder Weltjugendtagen. Wir verstehen uns als Servicestelle und Vernetzungspunkt für die Haupt- und Ehrenamtlichen in der kirchlichen Jugendarbeit. Ob zur Unterstützung, für Anregungen oder zur Inspiration, wir stehen gerne für Gespräche zur Verfügung. Wir leihen Ihnen aber nicht nur unser Ohr und unsere Ideen, sondern auch verschiedene Materialien. Von Büchern und Spielen über Technik bis hin zu Musikinstrumenten steht Ihnen für verschiedenste Anlässe so einiges zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an oder wenden sich über einen der verschiedenen Kanäle an uns.



#### Florian Rudin

(seit 03/2022)

19,5 Wochenstunden

Kath. Jugendreferat Hanau  
Dechant-Diel-Haus  
Im Bangert 4  
63450 Hanau

06181/934-225  
Florian.rudin@bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de

Instagram & Facebook:  
@jugendimbistumfulda

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Jugendreferat Kassel

Die Regionalstelle Kassel des Dezernats Glaube erleben in der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene befindet sich im Kolpinghaus Kassel. Der JJE Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über die drei weiträumigen Dekanate Kassel/Hofgeismar, Eschwege/Bad Hersfeld und Fritzlar. Das Team setzt sich zusammen aus einer vollen Stelle JugendbildungsreferentIn, einer halben Stelle JugendbildungsreferentIn, einer FSJ Stelle und einer halben Stelle Verwaltungskraft. Da diese aktuell nicht voll besetzt sind, ist das Team um eine Werkstudentin mit 10 Wochenstunden erweitert, die sowohl im Verwaltungsbereich, als auch in der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Projekten inhaltlich und tatkräftig unterstützt. Gestaltet werden unsere Angebote oft gemeinsam mit verschiedenen KooperationspartnerInnen der nördlichen Region, wie beispielsweise Schulen, Pfarreien oder auch Einrichtungen der evangelischen Landeskirche.

Unsere Angebote richten sich an Jugendliche, Junge Erwachsene und MessdienerInnen. Ebenso unterstützen wir unsere Abteilung JJE bei Diözesanveranstaltungen wie der Mini-Romwallfahrt oder Weltjugendtagen. Bei uns können die Fäden zwischen Haupt- und Ehrenamt zusammenlaufen, miteinander verknüpft und neue Wege beschritten werden. Es soll Raum für Austausch, Impulse und Kreativität geschaffen werden. Abgesehen von einem offenen Ohr und Ideen zum Weiterdenken verleihen wir auch verschiedenste Materialien. Unser Repertoire gibt für die Bereiche Spiele, Input, Musik und Technik so einiges her. Melden Sie sich gern über einen Kanal ihrer Wahl, wir freuen uns.



#### Maike Pichler

39 Wochenstunden

Kolpinghaus Kassel  
Die Freiheit 2  
34117 Kassel

0561/7004-158  
jugendreferat.kassel@  
bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de  
Instagram & Facebook: @  
jugendimbistumfulda



## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Jugendreferat Marburg / Amöneburg

Das Katholische Jugendreferat im Dekanat Marburg/Amöneburg ist eine Außenstelle der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene im Westen des Bistums Fulda. Wir unterstützen die Kinder- und Jugendarbeit in den pastoralen Räumen sowie Pfarreien, Jugendverbänden, Schulen und verschiedenen Einrichtungen im Dekanat. Zu unseren Aufgaben gehören die Vernetzung und Koordination der Jugendarbeit sowie die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden vor Ort. Hierzu bieten wir im Jahr mehrere JuLeiCa-Kurse nach den bundesweit anerkannten Standards der JuLeiCa-Ausbildung zum Erwerb konzeptioneller, methodischer und spiritueller Kompetenzen im Umgang mit Jugendgruppen an. Darüber hinaus stehen wir den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Fragen der Aus- und Weiterbildung fachlich beratend zur Seite. Wir bieten neben regionalen Bildungsveranstaltungen auch Glaubenskurse, Projekte, Events und Freizeiten an, wie beispielsweise die Initiative Marburger SymPat/innen, das Münchhausencamp, Step out und UNITED, das christliche Jugendfestival und kooperieren dabei mit mehreren Schulen, dem Caritasverband Marburg e.V., der Jugendallianz Marburg und der Evangelischen Kirche in den Kirchenkreisen Marburg und Kirchhain. Zudem unterstützen wir die Abteilung Jugend und Junge Erwachsene bei diözesanen Veranstaltungen wie der Sternsingeraussendung und der Ministrant/innen-Romwallfahrt.



**Kirstin Koberstein**  
39 Wochenstunden

Jugendreferat Marburg  
Am Johannes 2  
35287 Amöneburg

06422/890870  
jugendreferat.marburg@  
bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Schülerseelsorge

Die Schülerseelsorge begleitet und unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrem Leben und ihren Entwicklungsprozessen. Dabei liegt das christliche Menschenbild zugrunde. Die Schülerinnen und Schüler bekommen Anregungen zur Auseinandersetzung und zum In-Kontakt-treten mit sich selbst, mit der Gemeinschaft und mit Gott, um ihnen in diesem Rahmen positive Erfahrungen zu ermöglichen. Schülerseelsorge eröffnet ihnen dadurch (spirituelle) Räume jenseits ihres Alltags, in denen sie sich mit existenziellen Fragen ihres Lebens auseinandersetzen können und Impulse zur eigenen Lebensorientierung erhalten. Das persönliche und authentische Zeugnis der Referentinnen und Referenten in Wort und Tat eröffnet ein mögliches Deutungsmuster und ermöglicht, sich darüber hinaus über eigene Deutungsmuster auszutauschen. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler tiefer zu einer eigenen Selbstpositionierung gelangen.

Das Kursangebot besteht aus Kennenlertagen (KLT) für die Jahrgangsstufe 5 und Tage religiöser Orientierung (TrO) ab der Jahrgangsstufe 9 und richtet sich an alle Schulen unabhängig der Schulform (außer Förderschule) und kirchlicher oder nichtkirchlicher Trägerschaft. Es ist ein punktuell angebot, das außerhalb des Schulkontextes in einem bewertungsfreien Raum in katholischen Bildungshäusern, vorrangig in Häusern des Bistums Fulda, stattfindet.

Dabei wird vor allem biografisch und erlebnispädagogisch gearbeitet. Themen des Glaubens werden ebenfalls lebenswelt- und erfahrungsbezogen in einer für die Schülerinnen und Schüler verständlichen Sprache nahegebracht.



**Katharina Walter**  
Leitung, 39 Wochenstunden

**Florian Rudin**  
Referent, 19,5 Wochenstunden

**Michael Schrage**  
Referent, 39 Wochenstunden

**Vigdis Schreiner**  
Referentin, 14,5 Wochenstunden

**Lea Abel**  
Werksstudentin, 39 Wochenstunden

**Zeinab Jawad**  
Praxissemester, 39 Wochenstunden

Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661 87 402  
schuelerseelsorge@  
bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de  
Insta: @schuelerseelsorge

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Berufungspastoral

Die Berufungspastoral im Bistum Fulda hat sich vier Aufgabenfeldern verpflichtet: Sie will Jugendlichen und jungen Erwachsenen Orientierung geben. Dazu unterstützt sie diese in der Visionsentwicklung und Entscheidungsfindung in Hinblick auf ihr Leben, vor dem Hintergrund ihres Glaubens. Dies geschieht im Rahmen von geistlicher Begleitung sowie bei Veranstaltungen, mit Schwerpunkten auf Selbstfindung, Persönlichkeitsentwicklung und Glaubenswachstum. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Förderung des Gebetes um geistliche Berufungen, was in erster Linie durch die Verteilung von Gebetschriften geschieht. Des Weiteren informiert Berufungspastoral über kirchliche Berufe, etwa an Schulinformationstagen oder kirchlichen Events. Der letzte Bereich berufungspastoraler Arbeit ist die Förderung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen zu diesem Themenfeld. Hierzu werden Workshops angeboten sowie Materialien erarbeitet und zur Verfügung gestellt.



**Marius Hübner**  
39 Wochenstunden

[marius.huebner@bistum-fulda.de](mailto:marius.huebner@bistum-fulda.de)

**Wolfgang Uffelmann**  
10 Wochenstunden

#### Alexander Best

Berufungspastoral  
im Bistum Fulda  
Liobastr. 2  
36037 Fulda

## Sachgebiete

### Stellenbeschreibung der Referate

#### Regionalstelle Kassel / Werkstudentin

Die Arbeitsstelle des/der Werkstudent/in in der Regionalstelle Kassel bietet ein breites Aufgabenfeld, das in erster Linie auf die Unterstützung des/der Jugendreferent/in abzielt. Die Tätigkeiten des/der Mitarbeitenden reichen vom Verwaltungsbereich über Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Planung von verschiedenen Veranstaltungen.



**Nicola Krack**  
10 Wochenstunden

Regionalstelle Kassel  
Regionalhaus Adolph Kolping  
Die Freiheit 2  
34117 Kassel  
[nicola.krack@bistum-fulda.de](mailto:nicola.krack@bistum-fulda.de)  
[www.jugend-bistum-fulda.de](http://www.jugend-bistum-fulda.de)  
Insta: @jugendimbistumfulda



**Marie Chowanietz**  
28 Stunden

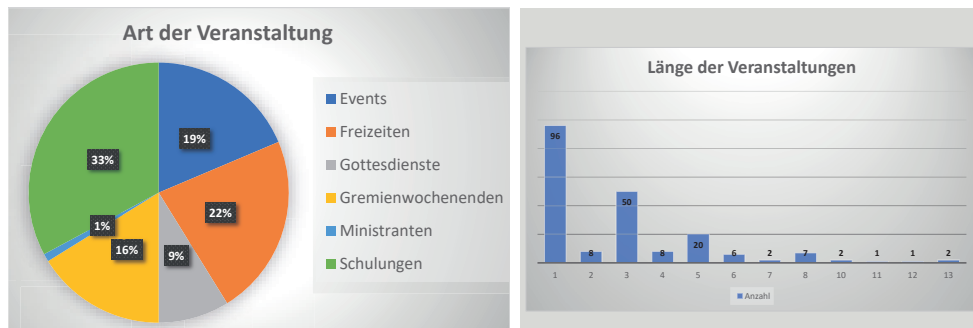
Jugend und Junge Erwachsene  
Bischöfliches Generalvikariat  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
0661-87-510  
[marie.chowanietz@bistum-fulda.de](mailto:marie.chowanietz@bistum-fulda.de)  
[www.jugend-bistum-fulda.de](http://www.jugend-bistum-fulda.de)

#### JJE / Duale Studentin

Die Möglichkeit die Praxisstelle des Dualen Studiums der Sozialen Arbeit in der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene anzutreten, bietet dem/der Dualen Student/in viele Entwicklungs- und Förderungsmöglichkeiten. Im Laufe des Studiums, welches neben der Praxis parallel online angeboten wird, unterstützt der/die Student/in verschiedene Referent/innen in der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene und kann dadurch die Vielfältigkeit der Aufgaben und Projekte in Verbänden und Gemeinden der Jugendlichen kennenlernen. Der Durchlauf in den verschiedenen Referaten ermöglicht dem/der Studierenden das Kennenlernen eines breiten Arbeitsfeldes, um die im Studium gelernten Theorien direkt in die Praxis umsetzen zu können. Die Stelle bietet zudem gute Möglichkeiten, das Feld des Veranstaltungsmanagements, zu dem unter anderem die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit gehören, kennenzulernen. Ebenfalls bietet es die Chance, sich im Bistum Fulda gut zu vernetzen.

## Allgemeine Statistik zu Veranstaltungen und Angeboten 2022

Im Jahr 2022 haben die Abteilung Jugend und Junge Erwachsene sowie der Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Bistum Fulda insgesamt 204 von 228 geplanten Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem 164 Veranstaltungen stattfinden konnten, ergibt sich eine Steigerung von etwa 20 Prozent.



Die Abteilung Jugend und Junge Erwachsene bietet zum großen Anteil Schulungsformate und Freizeiten an. Im Jahr 2022 konnten insgesamt 8605 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von 3315 Teilnehmerinnen und Teilnehmern entspricht.

Diese Zahlen zeigen, dass ein wachsendes Interesse an den angebotenen Schulungsformaten und Freizeiten besteht. Es ist erfreulich, dass trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie eine so große Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erreicht werden konnte.



Im Jahr 2021 fanden 80% der geplanten Veranstaltungen statt, während es 2022 mit einer Erfolgsrate von ca. 90% eine Steigerung gab. Dies zeigt, dass trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie die Durchführung von Veranstaltungen wieder näher an den Zustand vor der Pandemie heranrückt. Nur 5 Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden, was im Vergleich zum Vorjahr eine geringe Anzahl darstellt. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass Veranstaltungen mittlerweile in ähnlichem Maße wie vor der Pandemie durchgeführt werden können.

Sophia Ruhl und Lisa Coburger-Halm

## Themen Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

### Jugendgottesdienste

Die Jugendgottesdienste sind ein wesentliches Merkmal der Jugendarbeit im Bistum Fulda. Trotz unterschiedlicher Ausrichtungen und Strukturen sind die Gottesdienste ein Zeichen für den Verbund in unserem gemeinsamen Glauben und dem Ziel, einen Ort zu bieten, in welchem Spiritualität ge- und erlebt wird. Die zeitgemäße, moderne Gestaltung der Gottesdienste durch Impulse, Musik und Texte, spielen bei den Jugendgottesdiensten eine große Rolle. Durch das Einbringen ihrer Charismen schaffen die Jugendlichen in den Jugendgottesdiensten Orte ihrer persönlichen Spiritualität und machen die wichtige Erfahrung, dass sie die Ausübung ihres Glaubens aktiv gestalten können sowie ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft im Glauben sind.

Vom 01. September bis zum 16. November haben unterschiedliche Gruppen gemeinsam mit dem BDKJ Fulda die Wanderfriedenskerze durch das Bistum getragen. Die Wanderfriedenskerze mit dem diesjährigen Thema "Späte Einschläge – Folgen von Krieg für Körper und Seele" war bei Gottesdiensten und gemeinsam Gebet Anlass innezuhalten. Bilder und Berichte von Krieg und Zerstörungen in der Ukraine bestimmen seit bald einem Jahr unsere Nachrichten. Deutlich wird: Gewalt hat Folgen. Zerstörte Gebäude oder frische Gräber erkennt man sofort. »Blindgänger« und Landminen hingegen liegen verborgen in der Erde, bleiben gefährlich – auf unabsehbare Zeit. Späte Einschläge des Krieges sind für Menschen auch die inneren, unsichtbaren Wunden (griechisch: Traumata). Diese seelischen Verletzungen betreffen Opfer und Täter:innen. Mit der diesjährigen Ökumenischen Aktion Wanderfriedenskerze haben wir gemeinsam für Menschen gebetet, die unter den »späten Einschlägen« von Kriegen leiden.

Pater André Kulla OMI, Sophia Ruhl und Lisa Coburger-Halm



## Themen

Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

### Berufungspastoral 2022

2022 war aus Sicht der Berufungspastoral ein erfolgreiches Jahr. Im Sommer 2022 haben wir uns personell breiter aufstellen können. Marius Hübner, Pastoralassistent, verstärkt das Team mit einer Projektstelle in seinem dritten Assistenzjahr. Wir hoffen, dass die Stelle nach einem Jahr verlängert werden kann. Jasmin Pfeffermann, Gemeindefereferentin in Bad Orb, hat einen Umfang von 5 Stunden für die Berufungspastoral bekommen. Schulveranstaltungen und Berufsmessen waren im vergangenen Jahr wieder in vollem Umfang präsentisch möglich. Was auffällt ist, dass die Orientierungs- und Einzelgespräche in Summe abgenommen haben. Als Weiterführung solcher einzelnen Gespräche kristallisiert sich manchmal eine Geistliche Begleitung heraus.

Das ‚Jahr der Orientierung‘ (ein Kurs, der an vier Wochenenden stattfand) wurde im Juli mit einem Reflexionstreffen abgeschlossen. Hervorzuhebende Themen des Kurses waren die Auseinandersetzung rund um die eigene Persönlichkeit, Fragen zur Entscheidungsfindung sowie Raum für eigene Themen, die im Alltag kaum Platz finden und dennoch wichtig sind. Gemeinsame Gebetszeiten zu gestalten und Gäste, die aus ihrem Lebensweg berichteten, rundeten den Kurs ab. Eine Fahrt zum Magis Festival in Innsbruck war ein ergänzender Bestandteil des Kurses, an dem aber auch weitere Personen teilnehmen konnten. Im vergangenen Jahr hat sich das ‚Team Berufungspastoral‘ breiter aufgestellt. Es hat sich ein lockeres Team aus hauptamtlichen Mitarbeitern gebildet, denen das Anliegen Berufung wichtig ist. Hierzu gab es im Frühjahr ein Treffen in der Zukunftswerkstatt in Frankfurt a.M. Um die Arbeit in Gemeinden zum Thema Berufungspastoral zu fördern, wurde praktische Materialien angeschafft, die ausleihbar sind. Verschiedene Ideen befinden sich zurzeit in der Umsetzung, sodass es im kommenden Jahr möglich sein wird, dem Thema mit gut aufbereiteten Materialien für verschiedene Zielgruppen zur Verfügung stehen wird.

Marius Hübner



**Wolfgang Uffelmann**  
**Alexander Best**  
**Marius Hübner**

Berufungspastoral im Bistum  
Fulda  
Liobastr. 2  
36037 Fulda

## Themen

Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

### KHG Fulda

Stellvertretend für alle KHGn im Bistum Fulda stellt sich dieses Jahr die KHG Fulda vor:  
KHG - zusammen erleben. Das bedeutet für uns Austausch über Gott und die Welt, eine entspannte Atmosphäre, Zeit zum Durchatmen, neue Leute kennenlernen und Freunde wieder sehen, gemeinsamer Gottesdienst und gemeinsame Freizeitaktivitäten und vieles mehr...

Wir feiern jeden Dienstag zusammen heilige Messe und treffen uns anschließend in unseren gemütlichen Räumen im pings Azubicampus. Dort gehören z.B. Themenabende mit verschiedenen Referentinnen und Referenten, Spieleabende oder gemeinsames Kochen zum regelmäßigen Programm.



Daneben gibt es auch am Wochenende Veranstaltungen wie Kreativtage, Glaubenstage, Ausflüge und Wanderungen oder längere Fahrten ins In- und Ausland. Einmal im Monat findet auch ein Tai-zebebet statt.

Egal, ob Du einmal oder ab und zu mal vorbeischaust oder regelmäßig kommst, wir freuen uns auf Dich!

Annabelle Kirchner



**Dr. Florian Böth**  
Hochschulpfarrer

**Annabelle Kirchner**  
Referentin  
29,25 Wochenstunden

**Dorothea Idrissou**  
Verwaltung  
8,25 Wochenstunden

**Anna-Lena Fuß**  
Öffentlichkeitsarbeit  
7 Wochenstunden

Katholische  
Hochschulgemeinde Fulda  
Liobastraße 2  
36037 Fulda

info@khg-fulda.de  
0151 64754008

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Freizeiten

Im Frühjahr 2022 wurden sämtliche Zugangsbeschränkungen und weitere Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens aufgehoben. Für die Abteilung Jugend und Junge Erwachsene bedeutete das neue wie auch altbekannte Freizeiten wieder uneingeschränkt aufleben zu lassen. Egal ob Zeltlager, Aktivwoche oder Gemeinschaftstage – In der heimischen Rhön sowie über das Bistum hinaus, konnten die Jugendlichen auf den Spuren ihres Glaubens



den Alltag hinter sich lassen und gemeinsam Zeit verbringen. Zum Beispiel reisten die Jugendlichen in diesem Jahr in die Niederlande, Taizé, Assisi oder Santiago (Jakobsweg). Die KJG veranstaltete eine integrative Kinderfreizeit in Kleinsassen, die DPSG organisierte zwei Rover-Aktionen in Giessen und Röderhaid und die KLJB lud zu Spieleabend in Bimbach ein.

Im „Zeichen der Solidarität“ für Geflüchtete an den EU-Außengrenzen bot der BDKJ zusammen mit den Verbänden verschiedene Formate, um in den Austausch über solidarisches Handeln zu gehen und gemeinsam Jugendgottesdienste zu feiern.

Die Veranstaltungen wurden nach dem Ende der Coronamaßnahmen ausgiebig genossen. Das sieht man deutlich an den großen Teilnehmerzahlen, die die Verbände verzeichneten.

Alles in allem war es wieder ein Jahr mit vielseitigen und gut angenommenen Angeboten, die jungen Menschen neue Erfahrungen im Glauben lehrten.

Alicia Mathes

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Religiöse Bildung und Ministrantenpastoral

Religiöse und spirituelle Angebote für Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Mit verschiedenen Aktionen, Fahrten und Veranstaltungen versuchen wir einen Raum für eine lebendige Gottesbeziehung zu öffnen und Begegnung miteinander zu schaffen. Dies war 2022 erfreulicher Weise wieder möglich, da die Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie schrittweise abgebaut wurden.



Die Aktion Dreikönigssingen zum Beispiel konnte 2022 wieder als Hausbesuchsaktion durchgeführt werden. Trotzdem fand der diözesane Auftaktgottesdienst noch in kleinem Rahmen in der Stadtpfarrkirche St. Crescentius in Naumburg statt. Weihbischof Diez segnete die Sternsinger der Pfarrei stellvertretend für alle Sternsinger/innen des Bistums.

Für die 9 - 13 jährigen Ministrant/innen wurde 2022 in einem Arbeitskreis aus dem Dezernat „Glaube erleben“ ein neues Format entwickelt: der Minitag Mobil. Das Konzept ist komplett vorbereitet und kann in jeder Pfarrei durchgeführt werden. Die Kernelemente des Minitags sind eine Kinderkatechese zum Thema Frieden, ein Chaosspiel und ein gemeinsamer Abschlussgottesdienst. Die Premiere des mobilen Minitags fand in Maintal-Dörnigheim statt – wo Ministrant/innen aus dem gesamten Verbund zusammenkamen. Weitere Termine für 2023 sind bereits angefragt

Für ältere Ministrant/innen wurde eine Romfahrt angeboten. Ende August machten sich 40 junge Menschen nach einer Aussendungsmesse am Grab des Heiligen Bonifatius auf den Weg nach Rom. Neben den antiken und kirchlichen Gebäuden war vor allem die Audienz bei Papst Franziskus das Highlight der Fahrt.

Eine ähnliche Zielgruppe, wie die der Ministrant/innen, bilden die Kinder in den verschiedenen Chören des Bistums. Daher fand 2022 zum ersten Mal eine Kooperation mit dem KMI statt. Nach zweijähriger Pause konnte der lange geplante Kinderchortag durchführen werden. Vor dem gemeinsamen Friedensgebet wurde geprobt und ein buntes Angebot zu Spiel und Spaß von der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene, im Innenhof des Priesterseminars angeboten.

Andrea Koob

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Spirituelle und religiöse Angebote

Spirituelle Angebote sind ein elementarer Bestandteil der Arbeit der Abteilung Jugend und Junge Erwachsene. Nach zwei Jahren, in denen die meisten Angebote digital oder in reduzierter Form stattfinden mussten, konnten sie, vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2022, wieder fast in der Form durchgeführt werden, in der sie vor Corona stattgefunden hatten.

Anfang April 2022 fand „Hosanna – Weltjugendtag im Bistum Fulda“ statt. Zwar gab es schon einige Lockerungen der Corona-Einschränkungen aber die Teilnahme war mit ca. 100 Besuchern noch verhalten. Stärker besucht war dann schon der Abend der Barmherzigkeit am Samstagabend vor Pfingsten. Rund 250 junge Christen feierten im Dom mit Musik und Gebet in großartiger Atmosphäre.



Noch besser war die Resonanz bei Angeboten im Freien, wie United oder Praise im Park. United feierte am 11. Juni 2022 das größte ökumenische christliche Jugendevent Marburgs. Musikbühnen, kreative Räume, Aktionen, Essensstände, eine Chillzone, der Jugendgottesdienst, ein Open-Air-Konzert mit Good Weather Forecast und eine Aftershow-Party mit DJ Gosi lockten ca. 250 Jugendlichen aus der gesamten Region in die Oberstadt.

Zu Praise im Park kamen 300 junge Christen, um ausgelassen ihren Glauben im Klosterpark in Hünfeld zu feiern. Mehr zu Praise im Park an anderer Stelle im Jahresbericht.

Auch die Jugendverbände und Regionalstellen hatten viele Angebote für ihre Mitglieder im Jahresprogramm. So konnten Jugendliche und Junge Erwachsene mit den Oblaten intensiv die Kar- und Ostertage erleben, die zahlreichen Angebote der Verbände zur Adventszeit wahrnehmen oder in verschiedenen Gottesdiensten, wie den BDKJ-Jugendgottesdiensten oder Refresh, ihren Glauben feiern.

Im Sommer machte sich auch wieder eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener auf den Weg nach Taizé. Am 14. August starteten 30 junge Menschen aus dem ganzen Bistum mit vier Bullis, um gemeinsam eine Woche in Taizé zu verbringen.

Andrea Koob

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Bildungsangebote

Im Bereich der Gruppenleiter\*innenschulungen konnte im Jahr 2022 einiges wieder in gewohnter Form stattfinden. Die Regionalstelle Kassel bot in der Jugendherberge Büdingen einen Kurs für zwei Pfarreigruppen aus dem Süden des Bistums an. An zwei Wochenenden im Mai wurden nicht nur die Inhalte zum Erhalt der Jugendleitercard bearbeitet, sondern zum Ausgleich auch Programmpunkte wie ein Actionbound durch Büdingen, eine Hutmodenschau, gemeinsames Lagerfeuer inklusive Stockbrot und Gitarrenklängen sowie eine nächtliche Fackelwanderung geboten. Die Regionalstelle Marburg konnte ebenfalls einen Kurs vor den Sommerferien stattfinden lassen, sodass der Praxis-einsatz für die frisch gebackenen Juleica-Besitzer\*innen direkt auf dem UNITED Festival in Marburg erfolgen konnte. Auf der Webseite von Jugend im Bistum Fulda sind zu diesem Kurs sogar die begeisterten Stimmen der Teilnehmenden nachzulesen.

Innerverbandlich boten sowohl die KJG als auch die KJF Juleica-Kurse in den Bildungshäusern in der Rhön an. Seitens der KJG kam ein Kurs in den Osterferien, nämlich vom 19.-24. April im Thomas Morus Haus und ein weiterer vom 24.-29. Oktober im Ludwig Wolker Haus zustande. Die KJF konnte aufgrund erhöhter Nachfrage ebenfalls gleich zwei Kurse in 2022 anbieten, einer teilte sich auf Termine in Januar und März auf, der andere war im Mai.

Der BDKJ hat zum wiederholten Mal das Angebot „Train the trainer“ für Teamende ermöglicht, um sich im Umgang mit Gruppen weiterzubilden und sicherer zu werden. Das Programm fand vom 04.-06. November im Bonifatiushaus Fulda statt.

Die Abteilung Jugend und Junge Erwachsene konnte einen großen Teil dazu beitragen, dass in 2022 junge Menschen dazu befähigt wurden, Gruppen anzuleiten, sich mit wichtigen Themen auseinanderzusetzen und die Jugendbildungsarbeit für die Zukunft zu sichern.

Maike Pichler



## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### „Praise im Park“ - 300 junge Christen feiern ausgelassen ihren Glauben

Der Klosterpark in Hünfeld wurde am Samstag, 10. September wieder zu einem Festivalgelände für knapp 300 junge Christinnen und Christen. Dieses Fest des Glaubens, bei dem Jugendliche über die Bistumsgrenzen hinweg vertreten waren, stand in 2022 unter dem Thema Harry Potter. Auf dem Programm standen ein Input von André Kulla, eine Hl. Messe mit Jugendpfarrer Alexander Best, verschiedene Workshops, ein Konzert mit der Band „Renovation Lobpreis“ aus Eiterfeld und zum Abschluss eine Vigil mit Bischof Michael Gerber.

Zur Begrüßung und dem Einlass in den Klosterpark wurden die Besucher mit Snacks empfangen.

In 2022 war „Praise im Park“ das erste Mal ein ganztägiges Event, in das Pfarrer Togar Pasaribu aus Petersberg startete, indem er das „Morning Radio“ im Park bespielte und seine Beats auflegte.



Im Laufe des Vormittags fand auch die heilige Messe statt, die durch die Band „Renovation Lobpreis“ aus Eiterfeld musikalisch unterstützt wurde. Jugendpfarrer Alexander Best predigte zum Thema Magie. Als Leiter des Fachbereichs Pastoral/Bildung/Kultur dankte Thomas Renze in diesem Rahmen Alexander Best für seine Tätigkeit und begrüßte dessen Nachfolgerin Alexandra Kunkel und Pater André Kulla als Diözesanjugendseelsorger.

Für das leibliche Wohl sorgte die Malteser Blankenau unter der Leitung von Andreas Honikel. Auch zahlreiche Stände boten kulinarisch etwas an. So konnten sich die Besucher zwischen frischem Popcorn, Gummibärchen und weiteren Süßigkeiten bedienen.

Darüber hinaus befanden sich etwa ein Dutzend Zelte auf der Klosterwiese, in denen sich verschiedene Jugendverbände und andere Organisationen präsentierten. Im Open-Space Angebot gab es für die Teilnehmer zahlreiche Möglichkeiten, wie zum Beispiel den Raum der Wünsche, in dem man sich über seine ganze persönlichen Wünsche Gedanken machen konnte oder einen Wildkräuter Workshop, das Lettern von indischen Bibelstellen, Tischkicker und ein Denkarium. Natürlich durfte das in Hogwarts heißbegehrte Spiel Quidditch auch bei Praise im Park nicht fehlen. Auch gab es die Möglichkeit zur Beichte, Anbetung oder einfach nur zum entspannten Zuhören von Worshipmusik, die die Rethink Band aus Kalbach in einem der Zelte gespielt hat.

Durch seine Sprache und mitreisende Art begeisterte Pater André Kulla die Jugendlichen am Nachmittag mit seinem Input zum Thema Freundschaft. Er animierte die jungen Teilnehmenden zum regen Austausch, was auch gut angenommen wurde.

Gegen Abend gab es die Möglichkeit mit dem Fuldaer Bischof Michael Gerber bei einem Eis ins Gespräch zu kommen.



Da Veronika Lohmer und Band leider krankheitsbedingt nicht am Festival teilnehmen konnten, heizte die Band „Renovation Lobpreis“ das Festivalgelände noch einmal ordentlich ein und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihren Glauben ausgelassen zu feiern. Zum Abschluss folgte eine Fackelwanderung mit einer Vigil mit Bischof Michael Gerber, während der die Band Lobpreislieder spielte und somit für eine ruhige und segensreiche Atmosphäre sorgte.

Ein Team aus über 40 ehrenamtlich Helfenden aus dem Bistum Fulda und darüber hinaus machte das gelungene Fest erst möglich. Alexander Best, Jugendpfarrer des Bistums Fulda, dankte den Jugendlichen und jungen Erwachsenen: „Ich bin begeistert von diesem Fest. Viele Kolleginnen und Kollegen haben gearbeitet, aber was noch viel wichtiger ist, dass Ehrenamtliche mit Erfolg anpacken, mitgedacht und drei Tage mitgearbeitet haben, dass dieses Fest stattfinden kann. Ich freue mich und bin stolz!“



Einen großen Dank sprechen die Organisatoren auch dem Bonifatiuskloster Hünfeld aus. Ohne deren Gastfreundschaft und große Unterstützung wäre das Festival nicht durchführbar. Das Festival fand in 2022 letztmalig im September als eintägiges Event statt. Ab dem Jahr 2023 ist „Praise im Park“ immer am kompletten Wochenende vor den hessischen Sommerferien als mehrtägiges Festival im Klosterpark Hünfeld.

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Politische Bildung

Politische Bildung hat in der Jugendarbeit eine wichtige Bedeutung. Im Bistum Fulda sind vor allem die Jugendverbände in diesem Feld aktiv. Sie setzen sich für ein demokratisches und partizipatives Miteinander ein und tragen nachhaltig zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei. Begründet im christlichen Glauben ermutigen sie junge Menschen, sich einzumischen und für eine solidarische und gerechte Gesellschaft starkzumachen.

Der BDKJ Fulda stellte seine Angebote 2022 unter das Thema: Zeichen der Solidarität. Dabei wurde deutlich, an welchen Stellen katholische Jugendverbände solidarisch handeln und wo wir uns für nahestehende Personen, aber besonders auch für Fremde und Bedürftige starkmachen. Die verschiedenen Impulse waren dabei stets auch Anregung und Motivation, um ins Handeln zu kommen.

Politische Bildung hat in der Jugendarbeit eine wichtige Bedeutung. Im Bistum Fulda sind vor allem die Jugendverbände in diesem Feld aktiv. Sie setzen sich für ein demokratisches und partizipatives Miteinander ein und tragen nachhaltig zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei. Begründet im christlichen Glauben ermutigen sie junge Menschen, sich einzumischen und für eine solidarische und gerechte Gesellschaft starkzumachen.

Der BDKJ Fulda stellte seine Angebote 2022 unter das Thema: Zeichen der Solidarität. Dabei wurde deutlich, an welchen Stellen katholische Jugendverbände solidarisch handeln und wo wir uns für nahestehende Personen, aber besonders auch für Fremde und Bedürftige starkmachen. Die verschiedenen Impulse waren dabei stets auch Anregung und Motivation, um ins Handeln zu kommen.

#### Politisches FSJ-Seminar und Ausstellung Grenzerfahrungen

Beim Politischen Seminar und bei der Ausstellung Grenzerfahrungen im pings Azubikampus haben das Referat Freiwilligendienste und das Referat Politische Bildung des BDKJ gemeinsam mit den FSJler:innen insbesondere den Blick auf Geflüchtete an den EU-Außengrenzen gelegt, aber auch immer wieder unweigerlich über den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und dessen Folgen gesprochen. Denn unsere Solidarität gilt allen von Krieg und Verfolgung bedrohten Menschen!



## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### DIY-Workshop im pings Azubikampus

Im Rahmen der Fairen Woche hat Ende September ein DIY-Workshop stattgefunden, bei dem die Teilnehmenden Deo, feste Creme und Duschgel selbst gemacht haben. Denn wie wir uns kleiden und was wir tragen, ist nicht egal: Mit unserem Lebensstil bringen wir unsere Werte zum Ausdruck.



#### Präventionsarbeit im Bistum Fulda

Die Präventionsarbeit hat sich in unserer Jugendpastoral zu einem fundamentalen Baustein entwickelt und ist wichtig bei der Ausbildung junger Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter. Bedingt durch die weltweite Pandemie wurde in 2020 begonnen, die Methoden und Einheiten in die digitale Welt zu übertragen, geschult wurde mit einem Collaborationsboard und einem Videokonferenztoolprogramm.

Einige Zahlen:

- 20 Basisschulungen (inklusive Schulung Freiwilligendienste, GruppenleiterInnenkurse in Verbänden) - insgesamt 278 TeilnehmerInnen, 13 in Präsenz und 7 online
- 9 Vertiefungsschulungen online - 105 TeilnehmerInnen

Wichtig bei den online Schulungen sind die technischen Voraussetzungen der TeilnehmerInnen, die es immer wieder zu überprüfen gilt.

In 2022 wurde mit der Überarbeitung der Schulungsmaterialien begonnen, Schulungskoffer sind neu bestückt worden und die Materialien überarbeitet. Diese stehen dann ab 2023 zur Verfügung.

Das Anmelde- und Terminportal (komplett Online) ist auf der Homepage zu finden.

Das Schutzkonzept Jugendpastoral im Bereich Jugend und Junge Erwachsene ist fertig gestellt worden und auf der Homepage [www.praevention-jje.de](http://www.praevention-jje.de) zu finden.

Gebriele Krieg-Hartmann



## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Zwischen Schule und Ausbildung oder Studium praktische Erfahrungen sammeln, sich beruflich orientieren und sich neu ausprobieren – dies alles ist möglich im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Das FSJ und der BFD sind ein Bildungs- und Orientierungsjahr und bieten jungen Menschen von 16 bis 27 Jahren die Möglichkeit, etwas für sich und andere zu tun. Die Freiwilligen arbeiten in der Regel ein Jahr lang in einer sozialen Einrichtung mit und sammeln konkrete Praxiserfahrungen. Bildungsseminare begleiten die praktische Arbeit und machen den besonderen Bildungscharakter der Freiwilligendienste deutlich. Ein Ziel der Bildungsarbeit ist es, die Persönlichkeitsbildung und sozialen Kompetenzen der Freiwilligen zu fördern und deren Interesse an gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen zu wecken. Gleichzeitig schaffen es Freiwilligendienste als jugendpastorales Angebot, Räume gelebten Glaubens zu eröffnen und Partizipation zu ermöglichen.

Die Freiwilligendienste im Bistum Fulda werden vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend Fulda (BDKJ) angeboten. Als Träger der Freiwilligendienste begleitet der BDKJ die Freiwilligen während ihres Dienstes und organisiert u.a. die Bildungsseminare.

Im Sommer 2022 haben 76 junge Menschen einen Freiwilligendienst beim BDKJ Fulda begonnen. Somit wurden im Jahrgang 2021/2022 drei Seminargruppen mit jeweils ca. 25 Freiwilligen besetzt. Tatkräftig unterstützt werden wir in unserer Seminararbeit von unseren ehrenamtlich Teamenden, die oft selbst einen Freiwilligendienst absolviert haben.

Die Freiwilligen besuchen während eines 12-monatigen Dienstes insgesamt 25 Bildungstage. Darüber hinaus begleiten unsere Bildungsreferentinnen die Freiwilligen auch außerhalb der Seminare, führen Besuche in den Einsatzstellen durch und bieten Fortbildungen für Praxisanleiter:innen an. Für die Praxisanleiter:innen steht schon seit einigen Jahren ein Kalender zur Verfügung, der hilfreiche Tipps für die Anleitung der Freiwilligen im Jahresverlauf liefert. Im Jahr 2022 wurde der schon bestehende Anleitungskalender von uns überarbeitet und in ein frisches Design gepackt.



Freiwillige, die ihren Freiwilligendienst bis auf maximal 18 Monate verlängern, müssen pro Monat einen Bildungstag besuchen. Diese Bildungstage werden auf Grundlage eines angepassten Konzepts für Verlängerer:innen vom Referat gestaltet und durchgeführt.

Zu Beginn des Jahrgangs 2022/23 wurden in einem feierlichen Gottesdienst am 07.09.2022 die neuen Freiwilligen von Pfarrer Buß in ihren Dienst entsandt. Unter dem Motto „Platz für dich“ machten wir uns gemeinsam mit Stadtpfarrer Stefan Buß auf die Suche nach dem eigenen Platz im Leben. Schnell wurde deutlich, dass der Freiwilligendienst bei dieser Suche hilfreich sein kann. Durch die vielen Begegnungen in den Einsatzstellen und die Erfahrungen, die im Dienst gesammelt werden, könnten die Freiwilligen einiges über sich selbst und ihren Platz herausfinden. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen viele der Einladung zum kleinen Umtrunk vor der Kirche nach und so entstanden nette Gespräche und erste Gelegenheiten, andere Freiwillige aus der zugeteilten Seminargruppe kennenzulernen.

In Kooperation mit der Katholischen Akademie fand im November 2022 ein Fortbildungswochenende für Teamende der Freiwilligendienste statt. An diesem Wochenende wurde ein Training zum Thema „Moderation“ durchgeführt.

Im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit führte das Referat einige Informationsveranstaltungen an Schulen im ganzen Bistum durch, um Freiwilligendienste bekannt zu machen. Ebenso waren wir bei Großveranstaltungen wie z.B. der Messe Wächtersbach oder der Bildungsmesse Fulda vertreten, wo wir die Freiwilligendienste aber auch den BDKJ als Jugendverband repräsentierten. Auch in den Printmedien und auf Social Media fanden sich immer wieder Beiträge über die Freiwilligendienste im Bistum Fulda.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst im Bistum zu absolvieren, bedeutet, sich zivilgesellschaftlich zu engagieren. Der Freiwilligendienst öffnet die Augen gegenüber gesellschaftlichen Zusammenhängen und lässt Kontakte zwischen Menschen entstehen, die ein

Leben lang prägen.

Uns ist es ein großes Anliegen, den Erfahrungsraum „Freiwilligendienst“ und damit verbunden das soziale Engagement Jugendlicher und junger Erwachsener zu fördern und stetig voranzutreiben.

Anja Zilian und Thomas Schreiner

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Freiwilligendienst in den Regionalstellen der Abt. JJE

Was macht einen Freiwilligendienst in der Abteilung "Jugend und Junge Erwachsene" speziell in den Regionalstellen aus?

Warum solltest gerade du dort ein Jahr deines Lebens verbringen und arbeiten?

Die Regionalstellen unterstützen die Jugendarbeit der örtlichen Dekanate durch Kooperationsprojekte, Vernetzung der Pastoralverbände und regionale Veranstaltungen, Fahrten und Serviceangebote. Daraus ergeben sich in den jeweiligen Stellen für die örtlichen Jugendbildungsreferent:innen fast unendliche Möglichkeiten, die auch für deinen Freiwilligendienst dort gelten.

Du wirst Veranstaltungen konzipieren, planen, bewerben, durchführen und reflektieren. Dafür lernst du Plakate und Flyer zu gestalten, Videos zu schneiden, Berichte zu schreiben und für Soziale Medien zu designen. Wir haben ein Sortiment an Material und Technik, die du benutzen kannst und auch an andere ausleihen wirst. Büroarbeit gehört einfach auch dazu.

Wir arbeiten im Team, treffen Absprachen, entwickeln zusammen neue Ideen, diskutieren darüber und geben uns gegenseitig immer wieder Rückmeldung zu unserer Arbeit. Das Miteinander im Arbeitsumfeld ist dabei ein tragender Pfeiler unserer Arbeit. Dazu gehört die Kommunikation im Team, aber auch mit Kooperationspartner:innen.

Ein Highlight werden immer die Fahrten und mehrtägige Veranstaltungen sein. Das gemeinsame Unterwegssein macht etwas mit dem gegenseitigen Kennenlernen und Herausforderungen bei beispielsweise der Anmeldung in Taizé schweißen erfahrungsgemäß zusammen. Dabei wirst du in die Planung involviert sein und auch deine eigenen Teile der Fahrt gestalten können. Seien es die Gruppentreffen in Taizé, eine Stadt- oder Kirchenführung in einem fremden Land oder die Dekoration bei Praise im Park.

Bei all dem wirst du viele neue Erfahrungen machen, die du vielleicht vorher nicht erwartet hast und viele neue Menschen kennenlernen. Du wirst einerseits Verantwortung übernehmen, dich aber andererseits auch in einem sicheren Umfeld ausprobieren können mit der Sicherheit, nicht die Hauptverantwortung tragen zu müssen. Dabei wirst du deine eigenen Grenzen kennenlernen und vielleicht auch mal überschreiten, aber dadurch über dich selbst hinauswachsen und dich persönlich weiterentwickeln. Deine Beziehung zu dir, aber auch zu Gott wird sich in diesem Freiwilligendienst ebenfalls erneuern können.

Aber glaub nicht einem Text, der dich davon überzeugen will, sondern probiere es einfach aus und melde dich bei uns.

Florian Rudin

## Themen

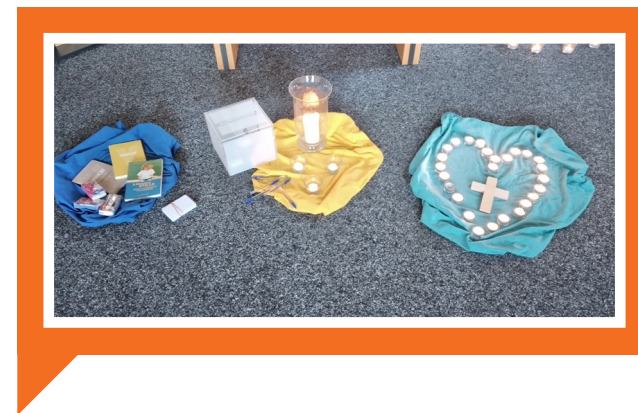
### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Die Tage der religiösen Orientierung und Kennen – Lern – Tage

Das Jahr 2022 startete für unser Schülerseelsorgeteam sehr fulminant mit vielen TrO Kursen. An sich keine große Besonderheit, wenn nicht der Umstand eingetreten wäre, dass ein Großteil unseres Teams mit Corona krank zu Hause bleiben musste. Man stelle sich das vor: Es liegen in einer Woche vier unterschiedliche Oberstufenkurse der Marienschule und ein Großteil der Teamenden fällt kurz vorher aus. Da war wieder Flexibilität und Anpassungsvermögen gefordert. Zum Glück sind uns diese beiden Wörter sehr vertraut. So wurde auch schnell eine Lösung gefunden: Die festen Kursgruppen wurden aufgelöst und die Programminhalte wurden in Workshops umgewandelt, bei denen die Schülerinnen selbst entscheiden konnten, an welchen sie teilnahmen. Diese, für uns, doch eher ungewohnte Art des Arbeitens, kam bei den Schülerinnen sehr gut an. Die Schülerinnen schätzten es sehr, dass sie bei der Erarbeitung der Inhalte mehr Eigenverantwortung zeigen konnten. Durch diese Rückmeldungen gestärkt, wurde das Konzept in den nächsten Wochen von uns weiter ausgebaut, um es zu einem festen Bestandteil in der Kursarbeit – insbesondere bei Oberstufenkursen – werden zu lassen.

Ein weiteres Highlight, neben vielen, waren im letzten Jahr die Kennen – Lern – Tage des Marianums. Diese fanden im September/ Oktober statt und dauerten zum ersten Mal drei anstatt zwei Tage. Die Schülerinnen und Schüler nahmen das Angebot der „Entdeckungsreise“ mit hoher Motivation und Freude an. Egal ob „Schneesturm“, „Eisscholle“, „Fantasiereise“ oder „Blumenstärkenwiese“ – die Schülerinnen und Schüler meisterten alle Aufgaben gemeinsam mit großem Engagement und Spaß. Traditionell wurde am Ende der Tage eine Messe mit Anwesenheit der Eltern gefeiert. In Zuge dessen berichteten die Schülerinnen und Schüler von ihren Abenteuern auf der „Entdeckungsreise“ und stellten stolz ihre Stärken für den weiteren Weg in der Klassengemeinschaft vor.

Michael Schrage



## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Ökumenische Zusammenarbeit

Im Jahr 2022 konnten wir wieder einige ökumenische Veranstaltungen stattfinden lassen. Die ökumenischen Angebote im Bistum Fulda sind vor allem für Jugendliche und Junge Erwachsene sehr vielfältig und reichen somit von mehrtägigen Fahrten bis hin zu bundesweiten Veranstaltungen.

Die Regionalstelle Kassel steuerte im Juli einen kreativen Schreibworkshop zum Schüler\*innenaktionstag der evangelischen Jugend in der CROSS Jugendkulturkirche Kassel unter dem Motto „Wofür brenne ich?“ bei.

Eine besondere ökumenische Begegnung konnten Jugendliche und Junge Erwachsene bei einer achttägigen Fahrt vom 14. - 21. August zu der Jugendpilgerstädte Taizé in Frankreich machen. In Taizé kommen über das Jahr verteilt tausende von jungen Christen zusammen, um mit den Brüdern der Communauté gemeinsam zu singen, zu beten und sich auszutauschen. An diesem ganz besonderen Ort liegt der Fokus auf dem was die unterschiedlichen christlichen Konfessionen eint – der Glaube an Jesus Christus.



Mehr als Ökumene fand beim 8. Kasseler Dialogtag am 22. September in der evangelischen Kreuzkirche Kassel statt, der in 2022 zu dem Thema religionsübergreifender Unterricht sensibilisieren und in Workshops zudem das Auseinandersetzen mit Rassismus, Antisemitismus, aber auch kritischen Konsum ermöglichte.

Zwei weitere ökumenische Kooperationen zwischen Katholischer und Evangelischer Jugend in Kassel fanden bei der Nacht der Lichter und einem Taizégebet in der CROSS Jugendkulturkirche statt.

In diesem Jahr konnte auch das Friedenslicht aus Betlehem unter dem Motto „Frieden beginnt mit dir“ wieder bei dem Aussendungsgottesdienst in der Christuskirche am 11.12.2022 von gut 400 Personen in Empfang genommen werden. Im Anschluss wurde das Licht über diverse Bahnstrecken im Bistum verteilt. In Kassel konnte das Friedenslicht bei einer Andacht am Kulturbahnhof abgeholt werden.

Verena Elgner

## Themen

### Berichte von Veranstaltungen und Angeboten

#### Jugendarbeit im Bistum Fulda

Die Jugendarbeit im Bistum Fulda ist sehr vielfältig. Dies spiegeln auch die verschiedenen Angebote in den Arbeitsstellen und Jugendverbänden wider.

Die „Aktion Oskar hilft“ von Kolping unterstützt schon seit vielen Jahren Projekte auf der ganzen Erde. Es wurden durch die verschiedenen Kolpingsfamilien bereits über eine halbe Million Euro gesammelt und sozialen Projekten zur Verfügung gestellt. Als internationales Projekt wurde in 2022 mit der „KOLPING Myanmar Bio-Ausbildungsfarm“ in Pekhone/Shan State ein Zukunftsprojekt geschaffen. Landwirte jeden Alters- oder Erfahrungsstandes sollen sich hier in nachhaltigen Methoden der Land- und Betriebswirtschaft weiterbilden können. Als regionales Projekt wurde in die antirassistische Bildungsarbeit in Hanau investiert und Empowerment in Form von Workshops aktiv gegen Alltags- und institutionellen Rassismus gefördert.



Auch die „Katholische Jugend im Bistum Fulda – KJF“ trug mit ihren Summer Jams zur Vielfalt der Angebote in der katholischen Jugendarbeit im Jahre 2022 bei. Sowohl in Fulda, in Fritzlar und auch in Stadtallendorf konnten Kinder und Jugendliche zu einem entspannten Abend mit Gottesdienst, Spielen, leckerem Essen und Cocktails zusammenkommen.



Bereits seit 10 Jahren besteht das SymPaten-Projekt in Marburg, das Kindern und Jugendlichen ein langfristiges Beziehungsangebot machen möchte. Es ist eine Kooperation des Regionalcaritasverbandes Marburg und der Regionalstelle Marburg/Amöneburg. In 2022 erhielt die Initiative die Landesauszeichnung „Soziales Bürgerengagement“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Markus Goldbach

## Organisation

### Stellenbeschreibung der Verwaltung

#### Yvonne Assig

Wochenarbeitszeit: 25 Stunden

- Geschäftsstelle des Jugendwerk St. Michael e. V.
- Bearbeitung von Belegungsanfragen für das Ludwig-Wolker-Haus, das Thomas-Morus-Haus sowie die Pater-Löslein-Hütte.
- Vertragsvorbereitung, Bearbeitung und Aktualisierung der Belegungen
- Verwaltung der Personalangelegenheiten der Hausangestellten und Gebäudeverwaltung
- Tätigkeiten für den Verein Jugendwerk St. Michael und die Verbände in Rechtsträgerschaft
- Personalangelegenheiten, Vertragsvorbereitungen, Mitgliederwesen, Versammlungen

JW. St. Michael e.V.  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-369  
jw@bistum-fulda.de / yvonne.assig@bistum-fulda.de



#### Melanie Bischof

Wochenarbeitszeit: 21,15 Stunden

- Layout von Printprodukten
- Pflege der Homepage
- Mithilfe bei Großveranstaltungen
- Zuarbeit für den Vorstand
- Organisation von Sitzungen

BDKJ Fulda  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-429  
melanie.bischof@bistum-fulda.de



## Organisation

### Stellenbeschreibung der Verwaltung

#### Roswitha Ferfers

Wochenarbeitszeit: 12 Stunden

- Sekretariat des Jugendreferats Hanau
- Webkasse
- Layout von Flyern, Broschüren und Plakaten
- Verwaltung/Organisation der Präventionsschulungen in der Region
- Postausgang und -eingang
- Anmeldewesen/Vorbereitung von Veranstaltungen
- Busanfragen, Recherche
- Kontrolle und Beschaffung des Büromaterials

Kath. Jugendreferat Hanau  
Dechant-Diel-Haus, Im Bangert 4 in 63450 Hanau

06181/9342-24  
roswitha.ferfers@bistum-fulda.de



#### Simon Herget

Wochenarbeitszeit: 39 Stunden

- Sekretariat Abteilung JJE, Abteilungsleitung und KJF
- Verwaltung von Veranstaltungen, Kursen und Fahrten der Abteilung JJE, Berufungspastoral, Junge Erwachsene, KJF, MinistrantInnenpastoral und Religiöse Bildung
- Verwaltung und Organisation von Präventionsschulungen
- Bearbeitung Anträge auf Sonderurlaub von Kirchengemeinden
- Erstellung von Printprodukten und elektronischen Publikationen
- Bewerbung von Veranstaltungen, Kursen und Fahrten
- Betreuung Homepage JJE und Terminportal Prävention JJE

Abteilung Jugend und Junge Erwachsene  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-367  
simon.herget@bistum-fulda.de



## Organisation

### Stellenbeschreibung der Verwaltung

#### Dagmar Hübner

Wochenarbeitszeit: 39 Stunden

- Haushaltsvorbereitung und Haushaltsüberwachung
- DMS Key-Userin
- Anleitung für Auszubildende und PraktikantInnen der Verwaltung
- Genehmigung und Anweisung der Zuschüsse des Jugendbildungswerks
- Ansprechpartnerin für Versicherungsfragen
- Ansprechpartnerin für Veranstaltungskalkulation
- Ausleihe und Abrechnung Jugendbus
- allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Verwaltung KfG und DPSG sowie die Verwaltung deren Veranstaltungen, Kursen und Fahrten
- Bearbeitung und Genehmigung JuLeiCa-Anträge der KfG und DPSG-Mitglieder

Abteilung Jugend und Junge Erwachsene  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-462  
dagmar.huebner@bistum-fulda.de



#### Jessica Kirst

Wochenarbeitszeit: 39 Stunden

- Sekretariat BDKJ
- Sekretärin der Geschäftsführung
- Verwaltung Referat politische Bildung
- Verwaltung KLJB und KSJ
- Sekretariat DJK
- Veranstaltungsorganisation
- Bearbeitung Anträge auf Sonderurlaub
- Unterstützende Tätigkeiten BDKJ-Vorstand und BDKJ-Verbände

Abteilung Jugend und Junge Erwachsene  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-395  
jessica.kirst@bistum-fulda.de



## Organisation

### Stellenbeschreibung der Verwaltung

#### Marika Kunz

Wochenarbeitszeit: 19,5 Stunden (seit 06/2022)  
Romina Kiefer-Przywara (seit 06/2022 in Elternzeit)

- Buchführung Jugendwerk, Verbände (BDKJ, KfG, KLJB) und Häuser (LWH, TMH, PLH)
- Bankgeschäfte Jugendwerk und Verbände
- Vorbereitung der einzuscannenden Belege
- Bearbeitung und Weiterleitung der gescannten Belege für Jugendwerk und Verbände
- Rechnungserstellung der Häuser anhand der Belegungszeitel
- Vertretung Jugendwerk Geschäftsstelle

Abteilung Jugend und Junge Erwachsene  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-460  
marika.kunz@bistum-fulda.de



#### Annette Kram

Wochenarbeitszeit: 10 Stunden

- Sekretariat Schülerseelsorge
- Materialbeschaffung und -verwaltung
- Einpflegen der Schüler- und Lehrerrückmeldungen
- Koordination Dienstwagenbuchung
- Unterstützung in der Kommunikation mit Schulen (Erstellen der Excel-Tabelle mit allen Terminen, Übertragen in den Serienbrief, Versand der Briefe, Eintragen der Rückmeldebögen)
- Teamerverwaltung (Beauftragung, Datenschutz, Prävention)
- Dienstreisegenehmigungen bzw. Beantragung pauschaler Dienstreisegenehmigung in Rücksprache mit Teamerverantwortlichem)

Abteilung Jugend und Junge Erwachsene  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-402  
schuelerseelsorge@bistum-fulda.de



## Organisation

### Stellenbeschreibung der Verwaltung

#### Carina Saalfeld

Wochenarbeitszeit: 20 Stunden

- Zuschussbearbeitung aus Bistumsmitteln (Jugendbildungswerk)
- Zuschussbearbeitung für Schülerseelsorge
- Zuschussbearbeitung aus Landesmitteln
- Barkassenführung von Jugendwerk St. Michael und Verbänden
- Storno Vorprüfung

Abteilung Jugend und Junge Erwachsene  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-464  
carina.saalfeld@bistum-fulda.de



#### Christina Schleicher / Carmen Schorr

Wochenarbeitszeit: 25 Stunden / 25 Stunden

- Sekretariat Referat Freiwilligendienste (FSJ und BFD)
- Ansprechpartnerinnen für die Freiwilligen
- Eingabe und Pflege von Stamm- und Veränderungsdaten der Freiwilligen und der Einsatzstellen
- Korrespondenz mit Freiwilligen und Einsatzstellen
- Mitwirkung im Bewerbungs- und Vermittlungsverfahren
- Vertragserstellung

BDKJ Fulda  
Paulustor 5 in 36037 Fulda

0661/87-396  
freiwilligendienste@bistum-fulda.de



## Organisation

### Stellenbeschreibung der Verwaltung

#### Sekretariat Jugendreferat Marburg / vakant

Wochenarbeitszeit: 8 Stunden

- Sekretariat Jugendreferat Marburg/Amöneburg
- Pflege der Homepage
- Webkasse
- Layout von Flyern und Broschüren
- Anmeldewesen für Veranstaltungen
- Beschaffung von Büromaterial
- Abrechnungen
- Postein- und Ausgang

Jugendreferat Marburg  
Am Johannes 2 in 35287 Amöneburg

06422/890870  
jugendreferat.marburg@bistum-fulda.de

#### Sekretariat Jugendreferat Kassel / vakant

Wochenarbeitszeit: 15 Stunden

- Sekretariat des Jugendreferats Kassel
- Abrechnungen und Verwaltung Handkasse
- Vorbereitung bei Veranstaltungen
- Zuschussbearbeitung aus Landesmitteln
- Postausgang und -eingang
- Verwaltung und Verleih des VW-Bullis
- Rechnungserstellung für Verleih
- Anmeldewesen für Veranstaltungen

Regionalhaus Adolph Kolping  
Die Freiheit 2 in 34117 Kassel

0561/7004-158  
jugendreferat.kassel@bistum-fulda.de

## Häuser im Jugendwerk St. Michael e.V.

### Thomas-Morus-Haus

Das Thomas-Morus-Haus in Hilders verfügt über große Freiflächen und bietet viele Möglichkeiten für Jugendgruppen, Vereine, Verbände, Schulklassen, Pfarreien und Familiengruppen.

Das Haus kann mit Vollverpflegung oder zur Selbstversorgung gebucht werden. Es hat 50 Betten, 1 Speiseraum, 1 Kaminzimmer und verschiedene Gruppenräume.

Zum Thomas-Morus-Haus gehört ein Zeltplatz, ca. 17.000 qm groß, für ca. 120 Personen. Eine große Scheune bietet Schutz bei schlechtem Wetter. Küche und sanitäre Anlagen befinden sich im Thomas-Morus-Haus.

Unterhalb des Thomas-Morus-Hauses befindet sich die Pater-Löslein-Hütte, eine Selbstversorgerhütte mit Zeltplatz für ca. 60 Personen. Die Hütte ist von Mai – Oktober nutzbar und bietet eine Küche, Aufenthaltsraum, Dachboden, Waschraum und WC.



### Ludwig-Wolker-Haus

Das Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen liegt in der Rhön nahe der Milseburg. Für Freizeitaktivitäten stehen das Spiel- und Freizeitgelände, sowie ein Tischtennis- und Bastelraum zur Verfügung. Es bietet sich für Jugendgruppen, Vereine, Verbände, Schulklassen, Pfarreien und Familiengruppen an.

Das Haus bucht man mit Vollverpflegung. Es hat 85 Betten in 3 Schlaftrakten, mehrere Seminar- und Gruppenräume und eine Kapelle.

[www.jugendwerk-st-michael.de](http://www.jugendwerk-st-michael.de)

**Jugendwerk  
St. Michael e.V.**  
Ludwig-Wolker-Haus  
Thomas-Morus-Haus  
Pater-Löslein-Hütte

Yvonne Assig  
Paulustor 5  
36037 Fulda

0661/87-369  
[jw@bistum-fulda.de](mailto:jw@bistum-fulda.de)  
[www.jugendwerk-st-michael.de](http://www.jugendwerk-st-michael.de)

## Kontakte:



### DPSG Fulda

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-462  
[dpsg@bistum-fulda.de](mailto:dpsg@bistum-fulda.de)  
[www.dpsg-fulda.de](http://www.dpsg-fulda.de)



### KJG Fulda

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-462  
[kjg@bistum-fulda.de](mailto:kjg@bistum-fulda.de)  
[www.kjg-fulda.de](http://www.kjg-fulda.de)



### KSJ Fulda

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-395  
[info@ksj-fulda.de](mailto:info@ksj-fulda.de)  
[www.ksj-fulda.de](http://www.ksj-fulda.de)



### Kolpingjugend Fulda

Liobastraße 2  
36037 Fulda  
Tel. 0661/10000  
[info@kolping-fulda.de](mailto:info@kolping-fulda.de)  
[www.kolping-fulda.de](http://www.kolping-fulda.de)



### Malteser Jugend

An Vierzehnhelligen 9  
36039 Fulda  
Tel. 0661/86977-209  
[jugend.fulda@malteser.org](mailto:jugend.fulda@malteser.org)  
[www.malteserjugend-fulda.de](http://www.malteserjugend-fulda.de)



### OMI

Brüder-Grimm-Straße 1  
36037 Fulda  
Tel. 0661 /29196012  
[jugend@oblaten.de](mailto:jugend@oblaten.de)  
[www.omi-jugend.de](http://www.omi-jugend.de)



### KJF

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-367  
[kjf@bistum-fulda.de](mailto:kjf@bistum-fulda.de)  
[www.kjf-fulda.de](http://www.kjf-fulda.de)



### Schönstatt MJF

Marienhöhe 1  
36093 Künzell-Dietershausen  
Tel. 06656/9602-14  
[www.s-ms.org/](http://www.s-ms.org/)  
[www.schoenstattmjf.de](http://www.schoenstattmjf.de)



### KLJB

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-395  
[kljb@bistum-fulda.de](mailto:kljb@bistum-fulda.de)  
[www.kljb-fulda.de](http://www.kljb-fulda.de)



### J-GCL

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-120  
[J-GCL.Fulda@t-online.de](mailto:J-GCL.Fulda@t-online.de)  
[www.marienschule-fulda.de](http://www.marienschule-fulda.de)



### J-KAB

Agnes-Huenniger-Str. 1  
36041 Fulda  
Tel. 0661/73-433  
[leitung@kab-fulda.de](mailto:leitung@kab-fulda.de)  
[www.kab-fulda.de](http://www.kab-fulda.de)



### Freiwilligendienste

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-396  
freiwilligendienste@bistum-fulda.de  
www.freiwilligendienste-bistum-fulda.de



### Berufungspastoral

Liobastr. 2  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-367  
berufungspastoral@bistum-fulda.de  
www.berufungspastoral-bistum-fulda.de



### Prävention im Bistum FD

Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-367  
praevention.jje@bistum-fulda.de  
www.praevention-jje.de



### Regionalstelle Kassel

Die Freiheit 2  
34117 Kassel  
Tel. 0561/7004-153  
jugendreferat.kassel@bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de



### Regionalstelle Hanau

Im Bangert 4  
63450 Hanau  
Tel. 06181/934224  
jugendreferat.hanau@bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de



### Regionalstelle Marburg

Am Johannes 2  
35287 Amöneburg  
Tel. 06422/890870  
jugendreferat.marburg@bistum-fulda.de  
www.jugend-bistum-fulda.de



### Kath. Hochschul- gemeinde Marburg

Biegenstraße 30  
35037 Marburg  
khg-marburg@bistum-fulda.de  
www.khg-marburg.eu



### Kath. Hochschul- gemeinde Fulda

Liobastraße 2  
36037 Fulda  
Tel. 0151 64754008  
info@khg-fulda.de  
www.khg-fulda.de



### Kath. Hochschul- gemeinde Kassel

Mönchebergstr. 29  
34125 Kassel  
www.khg-kassel.de



### Kirche am Campus Witzenhausen

Collmannhaus  
Steinweg 21  
37213 Witzenhausen  
www.kirche-am-campus-witzen-  
hausen.de



### Jugendwerk St. Michael e.V.

Ludwig-Wolker-Haus / Thomas-Morus-Haus  
Paulustor 5  
36037 Fulda  
Tel. 0661/87-369  
jw@bistum-fulda.de  
www.jugendwerk-st-michael.de



### St. Bonifatiuskloster Hünfeld

Klosterstraße 5  
6088 Hünfeld  
Tel. 06652/94-537  
gaestebuero@bonifatiuskloster.de



### Pfadfinderhaus Röderhaid

Verein für Jugendpflege St. Georg e.V. Fulda  
Andrea Stange  
Tel. 06181 - 6182626  
roederhaid@dpsg-fulda.de  
www.pfadfinderhaus.net



### Josef-Engling-Haus

Marienhöhe 1  
36093 Künzell-Dietershausen  
Tel. 06656/9602-0  
info@schoenstatt-fulda.de  
www.schoenstatt-fulda.de

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bischöfliches  
Generalvikariat,  
Abteilung Jugend und  
Junge Erwachsene  
im Mai 2023  
Redaktion: Lisa Coburger-Halm,  
Sophia Ruhl  
Layout: Melanie Bischof  
Herstellung: flyeralarm.de  
Titelfoto: pixabay



**Bischöfliches Generalvikariat Fulda**  
Abteilung Jugend und Junge Erwachsene

Paulustor 5  
36037 Fulda

0661 87-367

[jugend@bistum-fulda.de](mailto:jugend@bistum-fulda.de)  
[www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de)